

ELTERNBLITZ



ERIKA-MANN-GRUNDSCHULE

01/2010

SCHULKALENDER

- 29.01. Zeugnisausgabe
Unterrichtsschluss ist um 10.30 Uhr Beginn der Winterferien
- 08.02. Erster Schultag
Unterricht nach Plan
- 09.02. Planungsrunde Projekt Antigewalt 5. Klassen
- 10.02. Theater Jourfixe
- 17.02. Fachkonferenz Nawi
- 17.02. Fachkonferenz Integration
- 17.02. Fachkonferenz BK
- 22.02. Erweiterte Schulleitung
- 23.02. Schülerparlament
- 24.02. Fachkonferenz Geschichte / Erdkunde
- 24.02. Fachkonferenz Deutsch

ERIKA-MANN-GRUNDSCHULE
- THEATERBETONTE GRUNDSCHULE -
UTRECHTER STR. 25
13347 BERLIN
TEL: 030/450855-10



Die Kartonagenfabrik Reich in den Kreuzberger Engelbecken-Höfen hat uns mit viel Papier und Karton sowie Schachteln reich beschenkt. Wir sagen danke und hoffen auf das zweite Leben der Dinge.

WAS WIR BRAUCHEN

... Schlitten und auch Schlittschuhe, die in den Familien vielleicht nicht mehr benötigt werden. Der Freizeitbereich würde sich sehr darüber freuen!!!

Gute Nachbarn merken, wenn sich in ihrer Umgebung etwas tut. Wir haben in Schullnähe – Liebenwalder Str. 34a – ein neues Friseurgeschäft. Der Besitzer ist der EMG gut bekannt. Die Kinder von Herrn Ramadan sind erfolgreich auf unsere Schule gegangen. Sein Herz schlägt noch heute für uns und er möchte – unter Vorlage des Schülersausweises unserer Schule – jedem Kind, egal ob Junge oder Mädchen, die Haare für nur 4 Euro schneiden. Wir wünschen gutes Kennenlernen !

AUS DEM SCHULLEBEN

Schulreform = EMG und DW ?

Die Reform der Oberschule wurde am Donnerstag, 14. Januar 2010 im Berliner Abgeordnetenhaus beschlossen. Was hat das mit der Grundschule zu tun? Eine ganze Menge, wenn wir Bildung als Einheit betrachten. Künftig muss nach der 6. Klasse entschieden sein, ob ein Kind auf ein Gymnasium geht um dort in 12 Schulbesuchsjahren das Abitur anzustreben wie zum Beispiel auf dem Diesterweg-Gymnasium. Mit dieser Oberschule bahnt sich eine neue Freundschaft mit der Erika-Mann-Schule an. Das DW ist auch ab der 7. Klasse theaterbetont, der Stundenplan ist in Unterrichtsblöcken rhythmisiert. In den Pausen wird sogar Yoga angeboten. Es gibt einen warmen Mittagstisch und auch die Hausaufgaben werden am DW zu Schulaufgaben. Das ist viel Pädagogik, die unseren Schüler-innen sehr bekannt ist. Wer keine gymnasialen Voraussetzungen hat, geht künftig auf eine Sekundarschule und kann dort nach 13 Schulbesuchsjahren ebenfalls das Abitur oder den mittleren Schulabschluss erlangen. Der Zensurenquotient als Vorgabe der Grundschule zur weiterführenden Schule wird entfallen. Gute Entscheidungen für gute Bildung. **KaBa**

ISA UND DIE KLASSE 3

Frau Holle

Eine Kurz-Nacherzählung von Fatou, Rayan, Sahra, Rozerin, Serkan und Camil aus ISA 4

Es gab zwei Mädchen und sie hießen beide Marie. Die eine Marie musste immer putzen, waschen und ans Spinnrad ran. Als sie sich in den Finger stach, war die Spule voller Blut und rutschig. Deshalb fiel sie in den Brunnen. Die Stiefmutter sagte: "Hol die Spule wieder!" Marie sprang auch in den Brunnen und wachte auf einer Sommerwiese auf. Die Brötchen im Ofen holte Marie raus, sonst sind sie verbrannt. Die Äpfel wackelten und Marie schüttelte den Baum. Sie traf Frau Holle und schüttelte die Betten. Jetzt schneite es auf der Erde.

Wer wissen will, wie das Märchen endet, kann jeden Pädagogen in der Schule fragen. Sie erzählen gerne.

K L A S S E 4 - 6

Der kalte Wandertag

Unsere Klasse 5a machte am 5. Januar 2010 einen Wandertag. Am Tag davor haben wir alle wichtigen Dinge besprochen. Alle Kinder waren sehr aufgeregt.

Zuerst haben wir über die Regeln geredet, die während des Wandertages zu beachten sind. Gleich danach durften noch einmal alle Kinder auf die Toilette gehen. Wer nicht musste, zog sich an und wartete vor dem Sekretariat auf die anderen Kinder. Dann holten wir alle unsere Schlitten. Als jeder seinen Schlitten hatte, gingen wir los. Wir wollten zum Schillerpark, weil man dort gut die Hügel runter rodeln kann. Wir kamen nach einer kurzen Zeit dort an. Die Kinder waren alle sehr gespannt.

Sofort rannten alle auf einen Hügel. Damit es keinen Unfall gibt, wiederholte unser Klassenlehrer Herr Geiseler noch einmal die Regeln. Schließlich sprang jeder auf seinen Schlitten und fuhr los. Wir rodelten und rodelten und kamen immer wieder nach oben. Es ging immer so weiter. Um 10.00 Uhr kam noch eine andere Gruppe.

Leider wurde es zu schnell 11.15 Uhr und die Klasse 5a musste wieder zurück zur Schule. Fast jedem war kalt. Wir kamen an unserem Klassenzimmer an und eine Lehrerin schloss uns die Tür auf. Genau danach frühstückten wir etwas. Nach dem Frühstück hatten wir auch noch etwas Unterricht. Am Ende erhielten wir noch ein paar Schulaufgaben und manche Kinder hatten noch Förder. Alle anderen Kinder gingen nach Hause. Ich fand es gut, dass an diesem Tag alle mitkommen durften.

Sibel aus der Klasse 5a

THEATER

Theater, Theater

Jetzt, in der dritten Klasse arbeiten wir viel mit Pantomime. Wir versuchen ohne Worte Gefühle zu zeigen und typische Bewegungen von verschiedenen Lebewesen darzustellen. Das ist nicht immer einfach. Bei dem Versuch spiegelbildlich zu arbeiten, müssen wir oft lachen, weil unser Gegenüber einfach zu komisch aussieht. Es ist gar nicht so einfach die Bewegungen von jemandem nachzumachen, der einem gegenüber steht. Vor allem, wenn die Bewegungen zu schnell vorgemacht werden. Aber es macht uns viel Spaß. Zwischen den verschiedenen Übungen gefällt uns auch die Entspannung. Wir haben in der Klasse kleine Teppiche, darauf kann man sich gemütlich hinlegen. Meistens erzählt uns unsere Lehrerin eine ruhige Geschichte und wir spannen mal die Füße, mal die Hände oder andere Körperteile an und entspannen dazwischen natürlich. Dabei kommt man herrlich zur Ruhe. Schade ist nur, dass wir bis jetzt noch kein neues Theaterstück haben. Wir haben zwar viele Ideen, aber es muss uns noch das Richtige einfallen. Aber das wird es schon – ganz bestimmt, denn wir möchten gerne wieder beim Theaterfestival dabei sein.

Ida und Finn, 3c

S P O R T

EMG Fairnesscup der Mädchen

Am 8. Januar trafen sich mittlerweile zum 11. Mal acht Mädchenmannschaften aus ganz Berlin zum Fairnesscup der EMG. In einer sehr entspannten Atmosphäre fanden die Spiele des Turniers statt. Es war schön zu sehen, dass die Fairness auch auf den Rängen groß geschrieben wurde. Die Mädchen feuerten sich gegenseitig an und während des ganzen Tages kam es zu keiner auch noch so kleinen Auseinandersetzung. Auch sportlich stand das Turnier diesmal auf einem hohen Niveau. Schließlich setzten sich im Endspiel die Mädchen der Gesundbrunnen- Grundschule gegen unsere erste Mannschaft durch. Damit gewann auch die Mannschaft, die im Verlauf des Turniers den stärksten Eindruck hinterlassen hat. Zudem hat sich die Gesundbrunnen- Grundschule auch für die Vorschlussrunde im Drumbo- Cup qualifiziert, während unsere Mädels schon ausgeschieden sind. Gleiches trifft leider auch auf die Jungen zu. Der Jury des Fairnesscups (Merlin, Christian und Furkan) fiel es wegen der Fairness aller Mannschaften sehr schwer, einen Gewinner des Fairnesspokals zu ermitteln. Letztlich entschieden Kleinigkeiten zugunsten der Gottfried- Röhl- Grundschule. Jubelnd und voller Stolz nahmen die Mädchen den Pokal entgegen. Schade war wieder einmal, dass nur wenige Klassen der EMG den Weg in die Louise- Schröder- Halle fanden.

GR

S C H Ü L E R P A R L A M E N T

In der Sitzung des Schülerparlamentes am 5.01.10 haben sich die Schüler noch einmal intensiv mit der Gestaltung des Garderobenraumes auseinandergesetzt. Die Künstlerin Elisa Bauer stellte verschiedene Gestaltungsideen vor, die eine stärkere Identifikation der Schüler mit dem Raum bewirken sollen. Das Schülerparlament hat sich nahezu einstimmig für die Wahl von Klassentieren entschieden. Über die Kleiderhaken jeder Klasse wird das Bild eines Mischwesens gehängt, das aus 3 Terteilen zusammengesetzt ist und den Klassencharakter symbolisiert. Die Terteile werden von der jeweiligen Klasse ausgewählt und im Kunstunterricht unter Anleitung der Künstlerin bearbeitet. Bis zu den Osterferien wird das Projekt abgeschlossen sein.

K I K I Z E T

„Wir sind die Zugvögel...“

...mit unsern Liedern fliegen wir um die ganze Welt!“

So tönt es jetzt im fünften Jahr jeden Mittwoch von 14 bis 15. 15 Uhr aus dem Raum 110. Hier proben „Die Zugvögel“, das ist unser Schulchor. Im Herbst 2005 trafen sich zur ersten Chorprobe drei Kinder. Gesungen haben wir trotzdem. Aber natürlich ist es heute viel lustiger, da der Chor nun auf stattliche 35 Sängerinnen und Sänger von ISA bis zur 4. Klasse angewachsen ist. Wir singen Lieder aus aller Welt, alte und neue Lieder, manche sind sogar so neu, dass sie bisher nur unser Chor kennt, denn der „Oberzugvogel“ schreibt manche Lieder direkt für den Chor. Im Moment bereiten wir uns auf das Frühlingskonzert im März vor. Uns wurde richtig warm, als wir trotz eisiger Temperaturen das Lied probten: „Endlich ist wieder Frühling“. Und so manches Kind, des Rodelns und Schlitterns müde, seufzte: „Ach wäre es doch nur endlich so weit!“

Katharina Rost

ELTERNFORUM

Liebe Eltern,

das Elternforum ist im Dezember mit einer feierlichen Veranstaltung eröffnet worden. Seitdem findet dort jeden Mittwochnachmittag ein Elterncafe statt. Einmal monatlich wird es zudem einen inhaltlichen Impuls und Austausch zu einem konkreten Thema geben. Angefangen hatten wir im Januar mit Informationen zum anstehenden Übergang in die Oberschule. Am 24. Februar wird es sich mit Unterstützung einer Ernährungsberaterin rund um das Thema „Ernährung“ drehen. Am 24. März widmen wir uns einen Nachmittag dem Thema „Lesen mit unseren Kindern“. Schließlich wird es nach den Osterferien am 26. Mai zum Informationsaustausch über Mitgestaltungsmöglichkeit von Eltern in der Schule kommen. Neben dem Elterncafe und den thematischen Nachmittagen können ab sofort auch von jeder Klasse die Elternabende im Elternforum durchgeführt werden. Gerade in dieser kalten Jahreszeit hat dieser wohltemperierte Raum einen entscheidenden Vorteil gegenüber den am Abend meist schon ausgekühlten Klassenräumen oder der frostigen Aula. Das Elternforum steht allen Müttern und Vätern der Schule offen, auch wenn es sich im Hortgebäude befindet. Lassen sie sich nicht von der geschlossenen Tür abhalten, schließlich möchten wir Eltern auch mal eine Stunde unter uns bleiben, was sich in einem Kinderhaus bei geöffneter Tür schon manchmal schwierig gestaltet. Möchten Sie gerne zum Elterncafe kommen, können aber den Termin aus zeitlichen Gründen nicht wahrnehmen? Sprechen Sie uns an oder hinterlassen Sie eine Information im Sekretariat für Frau von Kries. Wir können vielleicht das Angebot auf einen anderen Zeitraum ausweiten. Je mehr Schulletern das Konzept mittragen, umso breiter kann das Angebot gestaltet werden.

Ort ist der Raum 002 (Erdgeschoss) im Spielhaus des KinderKiezZentrum (Eingang Malplaquetstraße) hinter der farbig gestalteten Glastür. Das Cafe ist jeden Mittwoch 15.00-16.00 Uhr geöffnet.

René Faccin

BUCHTIPP FÜR ERWACHSENE

Im Jahre 1905 bricht der junge Berliner Jurist Waldemar Abegg zu einer Weltreise auf. Eine Kamera hat er im Gepäck, denn das Fotografieren ist seine große Leidenschaft. Zunehmend geschärft und teilnahmsvoll wird sein Blick auf die ihm unbekanntes Lebenswirklichkeiten. Als er nach 18 Monaten heimkehrt, bringt er ein Reisetagebuch mit und über 1000 Fotos aus den USA, Hawaii, Japan, Korea, China, Burma und Indien... Und er ist ein Anderer geworden. Seine ganz persönlichen Wahrnehmungen der Fremde von damals, zeigt dieser erstaunliche Band in berührenden Ansichten einer verschwundenen Welt: W. Abegg, Reise in die Vergangenheit. 39.90 €.

Buchhandlung BELLE-ET-TRISTE, Tel: 030-4556701, www.belle-et-triste.eu

BUCHTIPP FÜR KINDER

„Meine Familie“. So soll das Buch heißen, dass der siebenjährige Yunus schreiben will. Yunus Familie ist nämlich etwas unübersichtlich! Da ist sein türkischer Vater Emre – der aber nicht mehr bei Yunus, Maïke und deren amerikanischem Freund Lewis lebt. Dann gibt es noch Nonno, den italienischen Stiefgroßvater und Nine, die türkische Oma und den echten Vater von Yunus Mutter, über den sie nicht spricht. Ein Buch, das Nationalitäten, Sprachen und Familienstrukturen unbekümmert durcheinanderwirbelt und eine Fülle liebenswerter Charaktere präsentiert. A. Tuckermann, Ein Buch für Yunus, DTV, 7.95 €, ab ca. 9 Jahren. **Buchhandlung BELLE-ET-TRISTE, Tel: 030-4556701, www.belle-et-triste.eu**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Erika-Mann-Grundschule

Verantw. Redakteur:

Herr Richter

Theaterredaktion:

Frau Habermann

Sportredaktion:

Herr Richter

Freizeitredaktion:

Frau Rost

Schülerparlament:

Frau Heinecke

Elternforum:

Herr Faccin

Mitarbeiterinnen:

Frau Babbe

Frau Reinhold

Redaktionsanschrift:

Elternblitz

Utrechter Str. 25/27

13347 Berlin

Tel. 030 / 45 08 55 – 10